

BAföG NOVELLE: GUTE NEUIGKEITEN FÜR STUDIERENDE UND FACHSCHÜLER*INNEN



**Das BAföG wird so stark wie noch nie geöffnet.
So bekommen mehr Studierende unabhängig von
ihrer Herkunft die besten Bildungschancen.**

MEHR BAföG FÜR MEHR BILDUNGSCHANCEN

Der Grundfreibetrag steigt um 20,75 % auf 2.415 Euro und Bedarfssätze und Kinderbetreuungszuschlag werden um 5,75 % erhöht. Wer Miete zahlt, erhält einen Wohnzuschlag von 360 Euro. Der Förderungshöchstbetrag steigt von 861 auf 931 Euro.

Die Altersgrenze wird auf 45 Jahre angehoben. Wer vorher berufstätig war, erhält jetzt leichter BAföG. Einjährige Studiengänge in Ländern außerhalb der EU deckt das neue BAföG auch ab.

Weniger Papierkram für euch: Der BAföG-Antrag geht künftig leichter digital.

Die Vermögensfreibeträge werden nach Alter gestaffelt: Bei unter 30-Jährigen liegen sie bei 15.000 Euro, ab einem Alter von 30 Jahren bei 45.000 Euro.






Mit dem Notfallmechanismus machen wir das BAföG krisenfest. Wenn bei bundesweiten Notlagen der studentische Arbeitsmarkt einbricht, können künftig deutlich mehr Student*innen und Schüler*innen BAföG erhalten. Auch dann, wenn sie die Altersgrenze oder Förderhöchstdauer überschritten haben.

Um die hohen Heiz- und Energiekosten abzufedern, haben wir eine Einmalzahlung von 200 Euro beschlossen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE UND INTERNATIONALE KRISENHILFE

Die drohenden Haushaltseinsparungen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) haben wir nicht nur abgewendet, sondern erfolgreich ein Rekordbudget von 222 Millionen Euro beschlossen. Das heißt: Förderung für mehr incoming und outgoing Stipendiat*innen, vor allem aber akute Soforthilfe für geflüchtete Studierende und Doktorand*innen aus der Ukraine und anderen Krisenregionen der Welt.



-  @spdberlin
-  @spdberlin
-  @SPD.Berlin
-  SPD.Berlin
-  berlin@spd.de